

Kiosk – Xiaomaibu Es gibt infrastrukturelle Einrichtungen, von denen man nicht ohne



Weiteres denken würde, dass sie globaler Natur seien. Die Versorgungseinheit Kiosk, beispielsweise, ist keine ausschließlich im Rheinland und Ruhrgebiet vorkommende Erscheinung, sie ist vielmehr weltweit in unterschiedlichen Ausprägungen zu finden. So auch in Schanghai, wo die heute in Köln lebende Künstlerin Petra Johnson einige Jahre verbracht hat. Johnson hat beschlossen, ein weltumspannendes Netzwerk der Kioske mit Hilfe des World Wide Web zu knüpfen: Seit Mai dieses Jahres ist nun ein „Xiaomaibu“, ein kleiner Verkaufsort, in Schanghai mit dem Kiosk Babylon in Köln-Ehrenfeld einmal pro Woche via Skype verlinkt. Mit der Live-Schaltung versucht Johnson ein gegenseitiges Kennenlernen zweier gut funktionierender und kulturell reicher Nachbarschaften zu ermöglichen, die 9.000 Kilometer auseinander liegen.

Ihr jetziges Konzept, das sie während der plan-Woche exemplarisch realisiert, sieht vor, das traditionelle Warensortiment von Kiosken wie von Xiaomaibus um aktuelle künstlerisch-technologische Angebote zu erweitern – wie „Kuckuckseier in sorgfältig ausgesuchte Nester gelegt, natürlich mit dem Einverständnis der Nestbewohner“. Auf diese Weise möchte Johnson einen künstlergenerierten Austausch von Informationen und Fähigkeiten initiieren zwischen der jeweiligen lokalen Bevölkerung an weit voneinander entfernten Orten in der Welt.

Am Livelink-Programm nach Schanghai im Kölner Kiosk Babylon sind beteiligt: der Performancekünstler Ning Zuo Hong, auch bekannt als r.mutt, mit Schaltung nach Zhujiyajiao; der Architekt und Künstler Xu Zhifeng, auch bekannt als Shaw, mit drei Schaltungen an verschiedene Orte in Schanghai; die Aktionskünstler Zhao Chuan & Wu Men mit Mahira Ygit-Hahn und ihrem *Interactive theatre and mime between global/local neighbourhoods* vor Yang Ayi's Kiosk in Weihai Lu. (Wenn die Schaltung bei uns um 13 Uhr erfolgt, ist es in Schanghai 19 Uhr.)

Außerdem wird hier im Kiosk Babylon eine Filmdokumentation von Xu Jie und Sophia Wu über die Eröffnung von *Kiosk / Xiaomaibu* am Ziju-Kiosk in Schanghai gezeigt. Und die Videoarbeit *In the summer of 2006* von Petra Johnson, die in sie in Zusammenarbeit mit der Choreografin Marina de Quay realisiert hat. Beides wird mit Hilfe des Kunst- und Reiseobjekts *Xiaomaibu Sign and the Magic Suitcase* von Xu Zhifeng gezeigt.

Kiosk Babylon > Körnerstraße 76, Ehrenfeld

24.09., 18–22 Uhr, **Eröffnung** | 25.09.–01.10., 13–21 Uhr

Sa 25.09., 13–14 Uhr, **Livelink** nach Zhujiyajiao zu dem Performancekünstler Ning Zuo Hong
 So 26.09., 13–14 Uhr, **Livelink** zum Ziju-Kiosk mit dem Architekten und Künstler Xu Zhifeng
 Mi 29.09., 13–14 Uhr, **Livelink** zum Yang Ayi-Kiosk mit dem Architekten und Künstler Xu Zhifeng und dem Interaktiven Theater mit Zhao Chuan, Wu Men und Mahira Ygit-Hahn
 Fr 01.10., 13–14 Uhr, **Livelink** zum Ying Guo-Kiosk mit dem Architekten und Künstler Xu Zhifeng